

Entwurf

Zur Festigung und Vertiefung der schon bestehenden freundschaftlichen Kontakte und schon geknüpften Beziehungen schließen

Die Gemeinden

**Stadt Halberstadt / Ortsteil Schachdorf Ströbeck, Deutschland
Kirchheim im Innkreis, Österreich
Palkonya, Ungarn
etc.**

folgenden Vertrag

über Partnerschaft und Zusammenarbeit

In der Überzeugung, dass durch partnerschaftliche Beziehungen zwischen den Bürgern, Jugendlichen und Organisationen eine bessere Verständigung und ein friedliches Zusammenleben und dadurch auch eine dauerhafte Verständigung zwischen einzelnen Nationen als ein Schritt zur Verwirklichung des vereinigten Europas erzielt wird, wird folgendes vereinbart:

Im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Möglichkeiten werden sich die oben genannten Gemeinden um den Ausbau der Beziehungen auf humanitärem, wirtschaftlichem, touristischem und kulturellem Gebiet, sowie in weiteren, gegenseitig interessierenden Bereichen bemühen.

Als Basis (Fundament) dient die

„Charta of the villages“
Vom 10. Dezember 1999

Diese Ziele sollen mit Hilfe von folgenden Aktivitäten erreicht werden:

- Gegenseitige Besuche von Delegationen der oben genannten Gemeinden, Organisationen und Vereine, im besonderen Blickfeld liegen hier die jungen Menschen und die ältere Generation
- Kulturaustausch (Ausstellungen, Tanzauftritte, Theater, Musik, u.a.)
- Partnerschaft (Freundschaft) zwischen Schulen und Bildungseinrichtungen
- Gegenseitige Ermöglichung von praktischen Austauschaufenthalten im Lehrlings- und Schulbereich
- Gegenseitige Jugendaustausche sowie weitere Kontakte von jungen Leuten, insbesondere durch internationale Jugendbegegnungen
- Touristische Aktivitäten
- Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung und der Weiterentwicklung der Infrastruktur

Die regelmäßigen Aktivitäten und Begegnungen werden in der Regel von den Gemeindepартnerschaftsvereinen der oben genannten Gemeinden getragen und gepflegt.

Die Kontakte zwischen den Vereinen sollen soweit wie möglich von den öffentlichen Institutionen gefördert und unterstützt werden, insbesondere verpflichten sich die oben genannten Gemeinden, die entsprechenden Aktivitäten und Begegnungen – soweit möglich – finanziell zu unterstützen.

Die oben genannten Gemeinden verpflichten sich, die Öffentlichkeit durch die Lokal- und Nationalpresse oder durch eigene Veröffentlichungen von den Anliegen und Zielen der Gemeindepартnerschaft zu unterrichten.

Die Partnergemeinden verpflichten sich, die Gemeindepартnerschaft auch in anderen europäischen Ländern bekannt zu machen, mit denen natürlich freundschaftliche Beziehungen hergestellt werden können.

Eine zentrale Rolle in der Tätigkeit der beiden Gemeinden soll die Intensivierung der Kontakte zwischen den Jugendlichen der Schulen sein. Dies soll im Mittelpunkt der Aktivitäten der nächsten Jahre stehen, da der Schüleraustausch zwischen Klassen aller Altersstufen dazu geeignet ist, die Freundschaft unter den Jugendlichen zu bekräftigen und das Erlernen der jeweiligen Sprachen zu erleichtern, sowie kulturelle und gesellschaftliche Unterschiede zu überwinden.

Diese Partnerschaftsvereinbarung wurde am 24. Oktober 2010 in Kirchheim unterzeichnet und besitzt eine unbefristete Geltungsdauer. Sie ist in englischer und deutscher Sprache abgefasst und in beiden Fassungen gleichermaßen gültig.

Datum:24.10.2010.....

Bernhard Kern
Bürgermeister der Gemeinde Kirchheim i. I.

Datum:24.10.2010.....

Andreas Henke
Oberbürgermeister der Stadt Halberstadt

Datum:24.10.2010.....

Balazs Harasagyi
Bürgermeister der Gemeinde Palkonya

etc.